

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 54 (1981)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, September 1981
Erscheint monatlich
54. Jahrgang Nr. 9

Aus dem Inhalt

Nur ein bis zwei Tage?	323
Einsatzversorgung in der österreichischen Armee	327
2. Teil (Schluss)	
OKK-Informationen	
Frischhaltebrot	339
Kamerad was meinst Du . . .	
Gar keine ketzerische Idee	340
IGEHO 81	340
Die Schweiz am 65. Internationalen Vier-Tage-Marsch in Nijmegen	341
EMD-Informationen	343
Um eine Komma-Stelle geirrt	343
Termine	345
In eigener Sache	345

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourrierverband

Sektion Aargau
Samstag, 3. Oktober, Endschiessen in Suhr

Sektion beider Basel
Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober,
Exercice technique im Jura
Mittwoch, 14. Oktober, Referat über Probleme des
Rechnungswesens

Sektion Zentralschweiz
Samstag, 3. Oktober, Arbeitsnachmittag mit Ge-
ländelauf (Kartenlehre)
Samstag, 17. Oktober, Endschiessen mit SFwV,
Sektion Waldstätten

Sektion Zürich OG Schaffhausen
Samstag, 26. September, Endschiessen in Neun-
kirch
Donnerstag, 1. Oktober, Herbstbummel

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion beider Basel
Sonntag, 20. September, Herbstübung
Mittwoch, 14. Oktober, Referat: Probleme des
Rechnungswesens

Sektion Ostschweiz
Donnerstag, 1. Oktober, Truppenküche und Back-
stube

Sektion Zentralschweiz
Mittwoch, 7., 14. und 21. Oktober, Brotkenntnisse-
und Brotback-Kurs

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung
der Redaktion

Nutzaufgabe 10 128 (WEMF 11. 8. 78)

Editorial

Kameraden,

die heutige Jugend ist halt doch besser als ihr Ruf. Auch wenn die jüngere Generation noch verunsichert ist, so beweist doch eine bemerkenswerte Untersuchung des Vereins zur Förderung des Wehrwillens und der Wehrbereitschaft (VFWW, Postfach 157, 8024 Zürich/Isopublic), dass sich heute nur noch 24 % der 18- bis 29-jährigen gegen den bewaffneten Widerstand der Schweiz im Falle eines militärischen Angriffs aussprechen. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren (1970) hatten noch 35 % eine ablehnende Haltung.

Können wir die Wehrbereitschaft unserer eigenen Kinder noch mehr fördern? Bestimmt! Sicher lässt sich mein Vorschlag nicht immer durchführen. Aber Hand aufs Herz: Haben Sie nicht auch schon ein schlechtes Gewissen gehabt, wenn Sie als Familienvater ihrem hoffnungsvollen Nachwuchs und Ihrer treuen Gattin den Rücken gekehrt haben zwecks Pflege der Kameradschaft und ausserdienstlichen Tätigkeit? Dabei liesse sich das eine mit dem andern wirklich zeitweise harmonisch verbinden.

Nicht so, dass Ihre Familie am Rande des Geschehens nur Handlangerdienste leistet und sich langweilt, sondern durch aktive Teilnahme beispielsweise Ihrer Kinder an einer Gebirgsübung, einem Ausmarsch, einer Schlauchbootfahrt, einer Besichtigung oder gar einer Waffenschau, wenn möglich natürlich mit der nötigen (kindgerechten) Verpflegung. Das prägt, das weckt Interesse, das verbindet... auch Väter und Söhne, bzw. Töchter. Auch stört's im Teenageralter nicht mehr, denn gleich und gleich gesellt sich gern, die Jungmannschaft, so zeigt die Erfahrung, findet sich bald... und hat den Plausch. Eine Mehrbeteiligung wäre bei gelegentlicher Durchführung unsern Obmännern sicher. Die Erfahrung zeigt gute Resultate. Ein Versuch lohnt sich!

Hannes Stricker